Wertvolle Hilfe

Autor(en): **Schneider, Hans Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wertvolle Hilfe

An der Mitgliederversammlung des Vereins Schweizer Armeemuseum (VSAM) in Schaffhausen wurden die Schwerpunkte der Tätigkeiten beleuchtet: Unterstützung bei der Tätigkeit der Stiftung Historisches Material der Schweizer Armee (Stiftung HAM), Öffentlichkeitsarbeit und eine beachtliche Reihe von Projekten.

VOM VEREIN SCHWEIZER ARMEEMUSEUM BERICHTET AUS SCHAFFHAUSEN HANS RUDOLF SCHNEIDER

Rund 110 Mitglieder und geladene Gäste unternahmen die Reise in den nördlichsten Kanton der Schweiz, liessen sich über die Tätigkeiten des VSAM orientieren und stimmten über zahlreiche Anträge ab.

VSAM-Präsident Paul Müller schaute auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, das geprägt war von der Neuordnung der Tätigkeiten von Verein und Stiftung. Besonders erwähnt wurden beim Rückblick in Schaffhausen die nun im fünften Jahr stattfindenden Vortragsabende zu militärhistorischen Themen, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuen, sowie der Aufbau der einmaligen Sammlung Soldatenmarken des 1. und 2. Weltkrieges.

Für den Kauf einer aussergewöhnlichen Sammlung Soldatenmarken von nationaler Bedeutung sind von den erforderlichen 300 000 Franken noch etwas über 60 000 Franken nicht gedeckt. Der VSAM ist dafür noch auf der Suche nach Sponsoren. Auch die Führungen durch die Sammlung und die Beteiligung an Ausstellungen erfordern immer wieder beachtlichen Einsatz von Vorstand und Helfern. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind laufende Buchpublikationen (z. B. der soeben erschienene Band 3 über die Ordonnanz-Fahrräder) und das vereinseigene Info-Bulletin mit Fachbeiträgen zu erwähnen.

Bilder: Hubacher

Der Schaffhauser Stadtschreiber Christian Schneider begrüsst die Teilnehmer.

Sehr realistisch werden die Arbeitsmittel von 1914 gezeigt.

Der Verein Schweizer Armeemuseum unterstützt mit finanziellen Beiträgen und ehrenamtlichen Helfern die Arbeit der Stiftung Historisches Armeematerial, die an den Hauptstandorten Thun und Burgdorf eine systematische Sammlung von Material inkl. den Dokumentationen aufbaut. Der Präsident und der Geschäftsleiter der Stiftung HAM orientierten über ihre erfolgreiche Tätigkeit und die Fortschritte der Bautätigkeit in der alten Pferderegie im Schwäbis.

Im zweiten Teil des Anlasses wurde am Eröffnungstag die neue Sonderausstellung «Mobilmachung – die Mobilisierungen der Schweizer Armee seit 1792» im Museum im Zeughaus (Schaffhausen) besucht, die von Vorführungen aus der Zeit der Aktivdienste und der Mobilmachungen begleitet wurde. Diese Ausstellung hat der VSAM massgeblich unterstützt. Informationen über diese – bis Ende 2015 dauernde – Ausstellung mit Sonderveranstaltungen am 2. August und 6. September dieses Jahres können unter *www.museumimzeughaus.ch* gefunden werden.